# DU BIST EIN FRIEDENSSCHENKER – DAS ANSPIEL MIT DER PAUSE

*Grundgedanke: Streit kennen wir alle. Aber wie geht Frieden? Wenn wir eine Pause einlegen, wenn uns die Emotionen überfluten, können wir mit einem Mal wieder denken – und dann anders handeln. Und wenn wir anders handeln, verändern sich Situationen. Leicht ist das nicht, klappt auch nicht immer, kann man aber üben - denn das Potential ist in jedem: „Ihr seid berufen, zu segnen.“ (aus 1. Petrus 3,8-17): Du bist ein Friedensschenker.*

*SETTING:* Stehtisch, Ferngesteuertes Auto

*REQUISITEN:* Ferngesteuertes Auto, voller Schulranzen, riesiger Supersoaker mit Wasser, Stapel mit drei Tellern, Stehtisch, Bäckertüte mit was drin, Tasche für Vater. 5 weiße, etwas größere Stofftaschentücher. Ein ausziehbarer Zeigestock an den eines der Taschentücher wie eine Fahne befestigt wird. Für Caja einen Pulli (Hoodie?) o.ä. mit großer Tasche, wo der Zeigestock mit Taschentuch so reinpasst, dass er nicht gesehen wird.

*HINWEIS: Streitszenen sind nichts Schönes Daher sind sie mit ein paar witzigen Elementen angereichert: Dem spritzenden Supesoaker, dem Ausschauhalten nach den Taschentüchern, den gemeinsamen Zählpausen und dem Rückspulen, bei dem alle Schauspieler rückwärts und zügig die Szene ablaufen. Das Rückspulen muss man gut üben, damit es wirkt, man muss ja die Details spielen. Aber dann kann es SEHR witzig sein.*

*Die CHARAKTERE brauchen maximal Kontrast, in ihrer Art, wütend zu sein, damit es interessant wird:*

***Caja:*** *Die „Kleine“, tut so, als ob sie unschuldig ist, weiß, dass Mama immer den großen Bruder verdächtigt, jammert darum und schreit gerne einmal mehr „Aua“, ist aber die Einzige, die in dieser Szene echt Unrecht getan hat, fühlt sich natürlich aber nicht so und gibt sich als Opfer.*

***Luca****: Sehr emotionale Wut, ist schon vorher gefrustet von der missglückten Mathearbeit und könnte sowieso einfach irgendwo draufhauen um die innere Spannung abzubauen. Dass die kleine Caja einfach sein Auto fährt, ist zwar nicht in Ordnung, aber eigentlich keine Katastrophe, aber ein gutes Ventil für seinen Frust.*

***Mutter****: Ist nach einem anstrengenden Termin sehr ruhebedürftig. Der Lärm überschreitet ihre Grenzen. Ihre „Wut“ ist eher „Notwehr“. Sie will ihre Kinder nur irgendwie unter Kontrolle bekommen. Und da sie nicht funktionieren, wie sie will, teilt sie immer lauter Befehle aus.*

***Vater****: Ist enttäuscht und eingeschnappt. Er hatte sich schon ausgemalt, wie alle sich über seine Überraschung freuen und wie fröhlich der Mittag mit seinen Kids wird – und dann diese Stimmung. Da macht er nicht mehr mit. Er tut überlegen, ist aber eigentlich richtig enttäuscht, jetzt wollte er EINMAL alles besser machen als sonst… und wieder ist seine Familie nicht so, wie sie sein soll…*

***Moderator****: Der Moderator ist sozusagen der Animateur für die Mitmachelemente. Er transportiert Neugier und Spaß. Seine Texte sind vor allem Interaktion mit den Besuchern und ergeben sich aus dem Moment. Die geschriebenen Texte sind nur der „rote Faden“.*

## 

## MODERATION 1

Moderation: Wer von Euch kann gut beobachten? mhh. Ein paar kann ich sehen. Das ist gut!

Wir sehen gleich ein Anspiel. Da brauchen wir eure Hilfe. Und zwar immer, wenn ihr in dem Stück bei einem der Schauspieler so ein Taschentuch seht (*hält weißes Taschentuch hoch*), dann müsst ihr alle mitmachen und zwar Folgendes, ihr ruft laut und deutlich ich mache es euch einmal vor:

„21, 22, 23 … ausatmen… einatmen“:

*ein paarmal üben, dann:*, passt gut auf, wann das Taschentuch kommt! Bühne frei!

## SZENE 1

*Caja kommt auf „Bühne“ mit riesengroßer Wasserpistole (ruhig auch mal in die Luft über der Menge spritzen 😉) und entdeckt ein ferngesteuertes Auto mit Fernbedienung.*

Caja: Wie cool Lucas Auto. Zum Glück ist der grad nicht da.   
*Legt Supersoaker weg und schnappt sich die Fernbedienung, und fährt mit dem Auto los.*

Luca: *kommt* ***müde*** *mit schwerem Schulranzen auf dem Rücken auf „Bühne“. Entdeckt Caja mit seinem Auto (ENERGIESCHUB !!!), brüllt Caja an:* Boah. Was machst Du mit meinem Auto. Gib das sofort her. Schnappt Auto, haut Caja – *Gerangel und Geschrei.*

*Mutter betritt mit Tellern in der Hand die „Bühne“, sieht die zwei kämpfen. GEREIZT*: Sag mal, was ist denn hier schon wieder los! Kaum kommst du heim Luca, geht das Geschrei los. *Stellt Teller ab.* Könnt ihr zwei nicht endlich mal friedlich miteinander sein. *Luca und Caja streiten weiter. Mutter brüllt:* RUHE JETZT!!! Gebt mir sofort das Auto, das kommt jetzt erst mal weg, wenn ihr euch nur streitet. (*nimmt Auto*)

*Luca*: Aber Caja hat…

*Mutter*: Ich will jetzt nichts mehr hören. Jetzt essen wir. Sonst wird alles kalt. Glaubt ihr ich steh ne Stunde in der Küche nur… (Caja streckt Luca unbemerkt die Zunge raus)

*Vater betritt die Bühne (Mit Tasche in der Bäckertüte ist)*. Hallo!

*Kinder (grummelig).* Hallo.

*Mutter (gestresst):* Hallo. Du bist früh?

*Vater (genervt*): Ist es nicht recht, wenn ich mal früher komme? Was ist denn bei Euch schon wieder los?

Kinder: Durcheinander: Caja hat mein Auto… Luca ist doof… Hauen….Auuaa

*Mutter:* Schluss jetzt! Ach die Kinder streiten dauernd.

*Vater (Gereizt):* Na, ich seh´s. Jetzt dacht ich komm mal früher und geh mit den Kindern ins Freibad. Aber bei der Stimmung geh ich jetzt lieber allein. Also Ciao bis später. *Im Gehen:* Das tu ich mir nicht an. Ich hatte auch einen stressigen Tag. So ein Affentheater… Da kommt man einmal früher heim…

*FREEZE (im Freeze bleiben, bis Rückspulen!)*

## MODERATION 2

Moderation: Und, wer hat hier ein Taschentuch gesehen? .. Nein? Ich auch nicht. Vielleicht müssen wir nochmal genau hinschauen, wir spulen einfach ein bisschen zurück. Moderator macht*Rückspulgeräusch,*

*währenddessen bewegen sich die Schauspieler rückwärts ohne Worte durch das Stück bis zur entsprechenden Stelle, dort kurzer Freeze und es geht los*

## SZENE 2

*Luca und Caja rangen um das Auto. Mutter stellt energisch Teller ab.* Könnt ihr zwei nicht endlich mal friedlich miteinander sein. *Luca und Caja streiten weiter. Mutter brüllt:* RUHE JETZT!!! Gebt mir sofort das Auto, das kommt jetzt erst mal weg, wenn ihr euch nur streitet. (*nimmt Auto*)

*Luca*: Aber Caja hat…

*Mutter*: Ich will jetzt nichts mehr hören. Jetzt essen wir. Sonst wird alles kalt. Glaubt ihr ich steh ne Stunde in der Küche nur… (*Caja streckt Luca unbemerkt die Zunge raus*)

*Vater betritt die Bühne*. Hallo!

*Kinder (grummelig).* Hallo.

*Mutter (gestresst):* Hallo. Du bist früh?

*Vater (genervt*): Ist es nicht recht, wenn ich mal früher komme?

ZIEHT TASCHENTUCH

*Moderator mit Gottesdienstbesuchern (und Vater, der tief durchatmet):* 21, 22, 23 … ausatmen… einatmen

*Vater*: Kinder, was haltet ihr davon: Wir essen jetzt und dann gehen wir zusammen ins Freibad.

Kinder: (Jubel)

Vater zu Mutter: Und solange wir weg sind, gönnst du dir ne Pause und einen Kaffee. Dein Termin heute früh war bestimmt sehr anstrengend (*Mutter nickt*) Ich hab‘ dir was mitgebracht. (zieht Bäckertüte aus der Tasche).

Mutter *strahlt*

*FREEZE*

## MODERATION 3

Moderation: Jetzt war ein´s da von den Taschentüchern! Oh das gefällt mir! Kommt, wir schauen, ob es noch mehr gibt! Zurückspulen!!!

Moderator mach *Rückspulgeräusch,*

*währenddessen bewegen sich die Schauspieler rückwärts ohne Worte durch das Stück bis zur entsprechenden Stelle, dort kurzer Freeze und es geht los*

## SZENE 3

Luca: *kommt* ***müde*** *mit schwerem Schulranzen auf dem Rücken auf „Bühne“. Entdeckt Caja mit seinem Auto (ENERGIESCHUB !!!), brüllt Caja an:* Boah. Was machst Du mit meinem Auto. Gib das sofort her. Schnappt Auto, haut Caja– *Gerangel und Geschrei.*

*Mutter betritt mit Tellern in der Hand die „Bühne“, sieht die zwei kämpfen. GEREIZT*: Sag mal, was ist denn hier schon wieder los! ZIEHT TASCHENTUCH

*Moderator mit Gottesdienstbesuchern (und Mutter, die tief durchatmet):* 21, 22, 23 … ausatmen… einatmen

Mutter: (*ruhiger*) Hallo ihr zwei. Guckt mal, es gibt Kässpätzle.

*Luca & Caja schauen kurz interessiert auf.*

Luca (bestimmt): Gib her, das ist meins. *Caja lässt wiederwillig Auto los.*

*Mutter:* Kommt, jetzt esst ihr erst mal was und dann erzählt ihr mir in Ruhe, warum ihr euch gerade gestritten habt

*Luca (wütend):* Caja hat einfach..

*Mutter (beschwichtigend):* Erst mal was essen Luca, dann reden wir. Schule war bestimmt anstrengend.

Luca:Ja, die Mathearbeit war so schwer, Mama. (frustriert) Ich glaub ich habe nichts richtig.

Mutter (seufzt): Oh ja, Mathe ist echt schwer. Ich versteh dich. Aber jetzt warten wir erst mal ab, was raus kommt.

*Vater kommt* – Oh schaut, da kommt Papa! Hallo, ganz früh heute!

Vater: Ja, Überraschung…

FREEZE

## Moderation 4

Moderator: Da ist schon interessant, was diese kleinen weißen Taschentücher so verändern. Ich würde sagen, wir spulen nochmal ganz an den Anfang. Helft ihr mir beim Rückspulen?

Moderator und Gottesdienstbesucher machen *Rückspulgeräusch,*

*währenddessen bewegen sich die Schauspieler rückwärts ohne Worte durch das Stück bis alle verschwunden sind.*

## SZENE 4

*Caja kommt auf „Bühne“ mit riesengroßer Wasserpistole (ruhig auch mal in die Luft über der Menge spritzen 😉) und entdeckt ein ferngesteuertes Auto mit Fernbedienung.*

Caja: Wie cool Lucas Auto. Zum Glück ist der grad nicht da.   
*Legt Supersoaker weg und schnappt sich die Fernbedienung, und fährt mit dem Auto los.*

Luca: *kommt* ***müde*** *mit schwerem Schulranzen auf dem Rücken auf „Bühne“. Entdeckt Caja mit seinem Auto (ENERGIESCHUB !!!), brüllt Caja an:* Boahhhhhhhhh. *Hält Luft an und zieht Taschentuch raus.*

*Moderator mit Gottesdienstbesuchern (und Luca, der die Luft anhält und ich sich dann die Nase putzt;):* 21, 22, 23 … ausatmen… einatmen.

Luca (*etwas frustriert, aber ruhig und bestimmt*): Boah, Caja, Du hast mein Auto genommen, ohne zu fragen.

Caja (ausweichend): Naja, du warst ja nicht da, ich konnte dich nicht fragen.

Luca: Das ist nicht ok. Du wärst auch voll wütend, wenn ich deinen Supersoaker einfach so mit ins Freibad nehmen würde, ohne dich zu fragen. Auch wenn du nicht da wärst.

Caja: Aber ich hab das Auto ja nicht ins Freibad… (weiß nicht so recht, was sie sagen soll, grübelt, nestelt in der Tasche und zieht den ausziehbaren Zeigestock mit Taschentuch raus:

*Moderator mit Gottesdienstbesuchern (und Caja, die dabei den Zeigestock auszieht und die Friedensfahne schwenkt):* 21, 22, 23 … ausatmen… einatmen

Caja: Nagut, du hast recht, ich hätte warten sollen. Es tut mir leid, bitte entschuldige. Ich finde dein Auto halt so cool. Ich wollte nur mal ganz kurz…

*(ein Moment Schweigen)*

Luca*:* Caja, weißt du was?

*Caja;* Was?

*Luca:* Willst du mir vielleicht deinen Super Soaker ausleihen? Du kannst so lange mein Auto haben?

*Caja: (strahlt, holt ihren Super Soaker und gibt ihn Luca)* Aber klar! *(Schnappt die Fernbedienung und fährt mit Auto ab von der „Bühne“).*

*Luca schnappt gleichzeitig Super Soaker, spritzt ein paar Mal in die Luft übers Publikum und geht in eine andere Richtung von der „Bühne“*

# -Ende-

***Am besten jetzt ohne weitere Moderation direkt passendes Lied oder Predigt****.*